



Kuratorium Oświaty
w Szczecinie

**Konkurs Języka Niemieckiego
dla gimnazjalistów województwa zachodniopomorskiego
w roku szkolnym 2017/2018**

Etap rejonowy

Drogi Uczniu!

Przed przystąpieniem do rozwiązywania testu prosimy, żebyś zapoznał się z poniższymi wskazówkami:

1. **zakoduj swoje dane na karcie odpowiedzi** zgodnie z poleceniem komisji konkursowej;
2. masz do zrealizowania **5 zadań zamkniętych**, za rozwiązanie których możesz otrzymać maksymalnie 45 punktów;
3. w zadaniach podane są różne wersje odpowiedzi, z których **tylko jedna jest poprawna**;
4. odpowiedzi udzielaj tylko na załączonej **karcie odpowiedzi**;
5. jeżeli pomylisz się, błędne oznaczenie otocz kółkiem i zaznacz nową, poprawną odpowiedź;
6. jeśli zaznaczysz więcej niż jedną odpowiedź bez wskazania, która jest prawidłowa, to żadna odpowiedź nie będzie uznana;
7. nie używaj ołówka, gumki ani korektora na karcie odpowiedzi;
8. uważnie czytaj wszystkie polecenia;
9. po zakończeniu pracy sprawdź, czy udzieliłeś wszystkich odpowiedzi;
10. czas rozwiązywania zadań **90 minut**.

Powodzenia!

Zadanie I

Przeczytaj artykuł prasowy. Określ, czy dane stwierdzenie jest zgodne z treścią tekstu (TAK) czy niezgodne (NIE). Zaznacz odpowiednio literę A lub B. Za to zadanie możesz otrzymać maksymalnie 5 punktów.

Taschengeldbörse

Schüler Fabian Wraschke und Senior Dirk Buchmüller arbeiten gern im Garten. Buchmüller ist 68 Jahre alt und kann nicht mehr die Gartenarbeiten tun. Der Schüler hilft dem Mann im Garten und verdient ein paar Euro dazu, und der Senior erhält Unterstützung im Alltag. Wie haben sie sich beide kennengelernt? Über die Taschengeldbörse (Tabs) in Solingen. Das ist ein Projekt für Senioren und Jugendliche, das nicht zeitlich begrenzt ist. Bei dem Projekt kann man jede Zeit mitmachen. Die jungen Leute können ihr Taschengeld aufbessern, indem sie Senioren helfen. Sie machen den Frühjahrsputz, räumen Schnee weg, mähen Rasen, kaufen ein oder helfen im Haushalt.

Fabian Wraschke fotografiert sehr gern. Vor etwa anderthalb Jahren brauchte der 16-Jährige mehr Taschengeld für eine neue Kamera. Deshalb meldete er sich bei der Solinger Taschengeldbörse an. Mittlerweile hilft der Schüler vielen älteren Menschen im Alltag. Er hilft Dirk Buchmüller auch am Computer. Aber er ist nicht immer dort zum Arbeiten. „Manchmal bin ich auch einfach zu Besuch da“, sagt Fabian. „Wie eine Familie.“ So verhalten sie sich auch – wie Opa und Enkel eben. Und so ist es auch gedacht. Fabian Wraschke teilt nicht nur die Leidenschaft für die Gartenarbeit mit Buchmüller. Er hat dem 68-Jährigen auch beigebracht, mit seiner Digitalkamera umzugehen und die Bilder auf den Computer zu spielen. Seinen Wunsch nach einer Kamera hat der 16-Jährige sich mit dem Geld der Taschengeldbörse bereits erfüllt.

Bis jetzt sind 600 Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren und etwa 400 Senioren bei der Taschengeldbörse angemeldet.

1. Praca w projekcie Taschengeldbörse daje młodzieży możliwość dorobienia sobie do kieszonkowego.
A. – TAK B. – NIE
2. Projekt jest ograniczony czasowo i trwa tylko w okresie wiosennym i letnim.
A. – TAK B. – NIE
3. Fabian odwiedza pana Buchmüllera również poza swoimi obowiązkami zawodowymi.
A. – TAK B. – NIE
4. Pan Buchmüller nauczył Fabiana obsługi sprzętu fotograficznego.
A. – TAK B. – NIE
5. Fabian zbiera nadal pieniądze na nowy aparat fotograficzny.
A. – TAK B. – NIE

Zadanie II

Przeczytaj wywiad z Isabellą Laböck, mistrzynią świata w snowboardzie. Dopasuj pytania reportera do wypowiedzi mistrzyni. Jedno pytanie nie pasuje do żadnej odpowiedzi. Literę pytań wpisz w zaznaczone miejsca.

Za to zadanie możesz otrzymać maksymalnie 5 punktów.

6. Frage _____

Ich habe erst mit meinem Bruder in einem Skiclub trainiert. Wir sind auf Rennen gefahren und dann ist es einfach zu meinem Leben geworden und es gab kein Zurück mehr. Ich habe gedacht, für viele ist Snowboardfahren nur ein Funsport und für mich mein Lebensziel Profi zu werden. Snowboarden begleitet mich seit meinem sechsten Lebensjahr, es ist mein Leben und ein Teil von mir.

7. Frage _____

Am Snowboarden ist beides wichtig. Fun und Professionalität zählen. Ohne Spaß wäre ich sicherlich schon längst nicht mehr dabei. Das Snowboarden als meine Leidenschaft ist mit der Zeit zu meinem Beruf geworden und da nimmt man es schon ernsthafter. Ich liebe meinen Sport, der gleichzeitig mein Beruf ist.

8. Frage _____

Nein, Snowboarden ist meine Passion, mein Leben.

9. Frage _____

Wie bei jeder anderen Wintersportart auch, geht die Schneesaison von September bis März. Danach gibt es eine Pause von sechs Wochen und schon geht es wieder los: das Ausdauer- und Krafttraining. Plus Training im Schnee auf dem Gletscher.

10. Frage _____

An diesem Tag hat einfach alles perfekt gepasst. Gutes Wetter, meine Tagesform, die Piste, der Lauf – einfach alles. Das alles hilft zum Erfolg.

- A.** Wie kann man sich das Training in einer Sportart vorstellen, die saisonabhängig von Schnee ist?
- B.** Wo hört der „Fun“ auf und wo beginnt der professionelle Sport?
- C.** Wie und wann hat dein Abenteuer mit Snowboarden angefangen?
- D.** Gibt es eine Sportart, die dich genauso begeistern würde, wie das Snowboarden?
- E.** Hast du vor, mit deinem Bruder eine Snowboardschule zu gründen?
- F.** Als Weltmeisterin musst du irgendetwas besser machen als der Rest. Kannst du uns dies verraten oder sind solche Erfolge etwa nur Tagesform, Wetterbedingungen oder sogar Glück?

Zadanie III

**Uzupełnij zdania podanymi wyrazami, wybierając poprawną formę A, B lub C.
Za to zadanie możesz otrzymać maksymalnie 20 punktów.**

11. Wie geht es _____ Sohn, Frau Buschek?
A. Ihren B. Ihnen C. Ihrem
12. Der Stadtführer zeigt _____ die wunderschönen Sehenswürdigkeiten.
A. den Besucher B. die Besucher C. den Besuchern
13. Siehst du den Jungen? Kennst du _____?
A. ihn B. ihnen C. sie
14. _____ deinen Bruder in Ruhe!
A. Bleibe B. Blieb C. Lass
15. _____ bitte langsam!
A. Fahr B. Führt C. Fahren
16. Mein Freund _____ mir einen tollen Film.
A. empfiehlt B. empfiehlt C. empfehlen
17. Ich habe meinen Mantel in den Schrank _____.
A. hängt B. gehängt C. gehangen
18. Meiner Meinung nach ist das _____ Auto besser.
A. blaues B. blaue C. blauen
19. Die Eltern sind leider nicht immer stolz _____ ihre Kinder.
A. aus B. auf C. mit
20. Klara _____ in den Sommerferien eine Woche lang im Gebirge gewandert.
A. hat B. wird C. ist
21. Er hat _____ ins Kino eingeladen.
A. meiner B. mich C. mir
22. Wann hat dich deine Mutter _____?
A. wach B. aufgewacht C. geweckt
23. Ich _____ mit Computer umgehen.
A. darf B. kann C. lasse
24. Meine Mutter bereitet heute einen leckeren Salat _____.
A. zu B. an C. auf
25. Ich war nicht auf deiner Geburtstagsparty, _____ ich hatte hohes Fieber.
A. dann B. denn C. weil
26. Welches Tier ist am _____
A. schnellsten B. schneller C. schnellste

27. Er kommt ____ Schweiz.
 A. in der B. aus C. aus der
28. Was _____ es heute zu essen?
 A. bekommt B. gibt C. ist
29. Ich habe kein Auto, _____ ein neues Fahrrad.
 A. sondern B. aber C. denn
30. In zwei Monaten _____ ich 17.
 A. wurde B. komme C. werde

Zadanie IV

Dopasuj pytania do odpowiedzi. Połącz zdania zgodnie z sensem i poprawnością gramatyczną.

Za to zadanie możesz otrzymać maksymalnie 5 punktów. Rozwiązania wpisz do tabeli.

31.	Welches Verkehrsmittel benutzt du nicht gern?
32.	Hast du keine Tickets gebucht?
33.	Was hast du heute Abend vor?
34.	Wir möchten bitte zahlen.
35.	Findest du meine neue Frisur schlecht?

A.	Zusammen oder getrennt?
B.	Gar nichts.
C.	Nein, sie steht dir richtig gut.
D.	Mit dem Zug fahre ich nicht gern.
E.	Doch. Schon erledigt.

31.	32.	33.	34.	35.

Zadanie V

Jak zareagujesz w następujących sytuacjach? Z podanych propozycji A, B lub C wybierz właściwe wyrażenie i zakreśl daną literę.

Za to zadanie możesz otrzymać maksymalnie 10 punktów.

36. Powiedz koleżance, że chcesz obciąć włosy.

- A. Ich lasse die Haare wachsen.
 B. Die Haare sind kürzer als ich dachte.
 C. Ich lasse mir die Haare kürzen.

37. Poinformuj koleżankę, że numer telefonu, pod który dzwonisz, jest zajęty.

- A. Es ist falsch.
 B. Es ist besetzt.
 C. Es ist beschäftigt.

38. Poinformuj rozmówcę, że na lotnisku były kłopoty.

- A. Es war nichts Besonderes.
 B. Es war viel los.
 C. Es gab Probleme.

39. Zapytaj o pozwolenie pójścia do domu.

- A.** Darf ich nach Hause gehen?
- B.** Muss ich nach Hause gehen?
- C.** Will ich nach Hause gehen?

40. Powiedz koleżance, że jesteś zła/zły na zaistniałą sytuację.

- A.** Auf ihn bin ich böse.
- B.** Darauf bin ich böse.
- C.** Darauf bin ich stolz.

41. Zapytaj koleżankę, kiedy się przeprowadza.

- A.** Wann ziehst du dich um?
- B.** Wann ziehst du um?
- C.** Wann kleidest du dich an?

42. Zapytaj kolegę, czy jest ciężko ranny.

- A.** Bist du schwer verletzt?
- B.** Bist du sehr vorsichtig?
- C.** Bist du schwer beleidigt?

43. Powiedz rozmówcy, że musi się przesiąść.

- A.** Sie müssen umsteigen.
- B.** Sie müssen sich entspannen.
- C.** Sie sind umgestiegen.

44. Jesteś cierpliwy. Jak to wyrazisz?

- A.** Ich bin geduldig.
- B.** Ich bin überzeugend.
- C.** Ich bin müde.

45. Wolałbyś/wolałabyś zjeść pizzę. Jak to wyrazisz?

- A.** Ich würde lieber eine Pizza essen.
- B.** Ich werde besser eine Pizza essen.
- C.** Ich esse gern Pizza.